

Vielfalt Plus⁺

Programm 2025



www.vielfalt-plus.de

Fortbildungen für Transkulturelle Kompetenz
und Diversity für pädagogische Fachkräfte,
Teams und Multiplikator_innen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Über Vielfalt Plus+

Wir vermitteln Fachkräften Wissen zu Migrations- und Integrationsprozessen sowie zu Themen rund um Transkulturalität und Diversity. Wir bieten eine Vielzahl von Bildungsformaten an: Abend-Inputs, Einzelfallberatung, Fachtage, Lernreisen, Peer-Groups, Selbst-Lern-Einheiten via Moodle, Tagesseminare, Workshops...

In unseren Bildungsformaten...

- befähigen wir zum transkulturellen Dialog.
- reflektieren wir pädagogisches Handeln und die eigene kulturelle Prägung.
- bearbeiten wir Konflikte und üben Mediationstechniken.
- lernen wir kulturelle/religiöse Sozialisationsfaktoren kennen.
- erarbeiten wir Handlungsstrategien für Beratungskontexte.
- hinterfragen wir wirkmächtige Stereotype und Ausgrenzungsphänomene.
- bahnen wir den Weg für Werteverknüpfung auf Augenhöhe.

Viele stolpern über das Wort **Transkulturalität** in unserem Projektuntertitel „Fortbildungen für Transkulturelle Kompetenz und Diversity“. Transkulturalität beschreibt unser Kulturverständnis. Wir verwenden hier bewusst nicht die Worte „multikulturell“ und „interkulturell“, denn unser Kulturverständnis geht darüber hinaus. Wir glauben, dass Kulturen offen sind für neue Einflüsse, dass sie sich mit der Zeit verändern können und dass Kulturräume nicht mit Nationalstaaten, Religionen oder Ethnien gleichzusetzen sind. Es gibt also nicht „die deutsche Kultur“ oder „die muslimische Kultur“.

Aufgrund von Migrationsbewegungen, Globalisierung und Digitalisierung wachsen wir alle näher zusammen. Wir sind nicht mehr auf eine Kultur beschränkt, in die wir hineingeboren wurden oder den Kulturraum, in dem wir aufgewachsen sind. Wir sind in der Lage, uns sozusagen aus verschiedenen Kulturen zu bedienen und unseren eigenen „kulturellen Rucksack“ zu packen, unsere Identität auszuhandeln und unsere Kultur subjektiv zu konstruieren. Transkulturalität sieht Kultur als ein Instrument, mit dem wir uns in sozialen Kontexten orientieren können. Dabei kann eine Person auch mehreren Kulturen angehören.

Vielfalt Plus+ möchte daher aufmuntern, genauer hinzuschauen, gedankliche Schubladen zu schließen und sich mental zu öffnen. **Denn wir alle sind mehr als das**



Finden Sie jetzt Ihr Lernerlebnis 2025:

27.03. Seminar: Einführung in interkulturelle Kompetenzen	3
10.04. Abend-Input: Interkulturelle Kommunikation	3
08.05. Peer-Group: STARK gegen Diskriminierung „Queerfeindlichkeit“	4
09.05. Seminar: Traumatisierte Kinder - Traumapädagogik in der Kita	4
22.05. Abend-Input: Mehrsprachigkeit entdecken - Sprachspiele & Methoden.....	5
26.06. Workshop: Gegen Hate Speech und Rassismus, für Medienkompetenz & Demokratieförderung	6
17.07. Peer-Group: Mediensucht im Kindesalter	6
25.08.-27.08. Interkulturelle Lernreise in Trier	7
02.09. Fachtag: Methodenkoffer Traumapädagogik	8
11.09. Seminar: Nirgendwo zuhause? - Kinder im Wertekonflikt	9
18.09. Peer-Group: Deutsch als Zweitsprache	10
25.09. Seminar: Mehrsprachigkeit entdecken - Sprachspiele & Methoden.....	10
08.10. Fachtag: Spielend Vielfalt entdecken	11

Nutzen Sie neben unseren oben aufgeführten Formaten auch unsere kostenfreien **Selbst-Lerneinheiten via Moodle**. Hierbei können Sie in eigenem Tempo mehr zu interkulturellen Themen lernen.

Derzeit verfügbar:

- Interkulturelle Kommunikation
- Kultur Pur?!
- Deutsch als Zweitsprache

Im Laufe des Projektjahrs 2025 verfügbar:

- Koloniale Spuren
- Kultur-Schnipsel
- Diversitätssensible Sprache
- Interkulturelle Wertevermittlung

Zur Teilnahme an diesem kostenfreien Format senden Sie uns eine E-Mail an vielfalt-plus@diakoniehilft.de und Sie erhalten ihre Zugangsdaten.



27.03. Seminar: Einführung in interkulturelle Kompetenzen

In diesem Seminar interpretieren wir Fallbeispiele und schärfen hierbei unseren Blick für Verhaltensweisen, die augenscheinlich kulturell bedingt sind. Wir lernen, zwischen unseren Wahrnehmungen und unseren Interpretationen zu trennen – so gewinnen wir wertvollen Handlungsspielraum für interkulturelle Begegnungen. Die Seminarleiterin, Marjan van Harten, ermöglicht uns durch gezielte Selbsterfahrungs-Übungen mehr über unsere eigene kulturelle Prägung zu erfahren. Gleichzeitig lernen wir auch die Kulturdimensionen kennen – ein Modell aus der Organisationspsychologie, welches uns hilft viele kulturelle Unterschiede besser zu verstehen.

Lernziele:

- Sensibilisierung für Kulturdimensionen
- Fallbeispiel-Analyse durch die Kultur-Brille
- WIB-Modell: Wahrnehmen – Interpretieren – Bewerten
- Kultur-Reflexivität

Ort: Familienzentrum, Kegelbungert 1, 54320 Waldrach

Datum/Zeit: 27.03.2025; 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 18.02.2025

10.04. Abend-Input: Interkulturelle Kommunikation

Im Abend-Input erkunden wir, wie kulturelle Unterschiede die Interaktion zwischen Menschen prägen. Wir erlernen, wie nonverbale Botschaften und kontextgebundene Kommunikationsstile unsere Wahrnehmung beeinflussen. Durch praxisnahe Beispiele und interaktive Übungen entwickeln wir Strategien, um in interkulturellen Situationen Missverständnisse zu vermeiden und effektiver zu kommunizieren. Gemeinsam erweitern wir unser Verständnis für die Bedeutung von Vielfalt in der Kommunikation!

Lernziele:

- Sensibilisierung für Fehlerquellen in der interkulturellen Kommunikation
- Verständnis von kulturellen Einflüssen auf unsere Sprache und Kommunikation
- High und Low Context Kommunikation
- Die Bedeutung nonverbaler Kommunikation

Ort: online via Zoom

Datum/Zeit: 10.04.2025; 18:00-20:00 Uhr

Kosten: 10€

Anmeldeschluss: 24.03.2025

Anmelden: www.vielfalt-plus.de



08.05. Peer-Group: STARK gegen Diskriminierung „Queerfeindlichkeit“

Trotz der fortschreitenden gesellschaftlichen Akzeptanz erleben queere Menschen immer noch Diskriminierung in ihrem Alltag. Bei unserer Peer Group beleuchten wir die vielschichtigen Formen von Queerfeindlichkeit und stellen uns folgende Fragen:

- Welche Äußerungen und Handlungen sind queerfeindlich?
- Was sind eigentlich diese TERFs?
- Welche konkreten Maßnahmen können wir ergreifen, um Diskriminierung gegen queere Menschen keinen Raum zu geben?

Innerhalb des Peer-Group-Forums gibt es neben dem Fach-Input auch Gelegenheit zum Austausch unter Gleichgesinnten und somit die Möglichkeit zum Netzwerken. In einer Dialog-Runde kann auch ein Fallbeispiel skizziert und besprochen werden.

Ort: online via Zoom

Datum/Zeit: 08.05.2025; 13:00-15:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 06.05.2025

09.05. Seminar: Traumatisierte Kinder - Traumapädagogik in der Kita

Kinder und Jugendliche, die durch traumatische Begebenheiten belastet und geprägt sind, brauchen Begleiter_innen, die ihre besonderen Verhaltensweisen verstehen, sie stabilisieren und fördern. Um diese Begleitung leisten zu können, benötigen wir Wissen über die Dynamik einer Traumatisierung und über mögliche pädagogische Hilfestellung.

Wir lernen in diesem Seminar pädagogische Interventionsmöglichkeiten kennen, die der psychischen und sozialen Stabilisierung traumatisierter Kinder und Jugendlicher dienen. Dazu widmen wir uns u.a. den folgenden Fragen:

- Wie können pädagogische Fachkräfte die Entwicklung eines positiven Selbst- und Beziehungsbildes stärken?
- Welche Strategien für Emotionsregulation kann man Kindern vermitteln?
- Wie gelingt es, ein transparentes und sicheres Umfeld zu schaffen, das die Teilhabe von traumatisierten Kindern und Jugendlichen ermöglicht?

Bei allem Einsatz ist die eigene Gesundheit nicht zu vernachlässigen – daher nehmen wir das Thema Selbstfürsorge ergänzend in den Blick.

Anmelden: www.vielfalt-plus.de



Lernziele:

- Psychodynamik von Traumatisierung und Traumafolge-Symptomen
- Einordnung von traumatischen Erfahrungen im Bindungskontext
- Grundlagen der Traumapädagogik – Pädagogik des „sicheren Ortes“
- Stabilisierende Techniken für den Umgang mit Traumareaktionen
- Psychohygiene und Selbstfürsorge

Ort: Kath. Pfarramt St. Marien, Hauptstr. 47, 54439 Saarburg

Datum/Zeit: 09.05.2025; 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 17.04.2025

22.05. Abend-Input: Mehrsprachigkeit entdecken - Sprachspiele & Methoden

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um Neugier auf Sprachen zu wecken sowie die Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen und zu fördern.

Bei unserem Abend-Input erhalten Sie einen umfassenden Einblick in Methoden im Allgemeinen und Sprachspiele im Besonderen zur Förderung der Mehrsprachigkeit in all ihren Facetten. Kommen Sie mit auf eine Reise ins Land der Sprachen und erhalten Input zur kreativen sprachlichen Bildung.

Datum/Zeit: 22.05.2025; 17:00-19:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei, Domfreihof 1b, 54290 Trier

Kosten: 10€

Anmeldeschluss: 05.05.2025

26.06. Workshop: Gegen Hate Speech und Rassismus, für Medienkompetenz & Demokratieförderung

Rassist:innen bloggen handwerklich perfekt, aber inhaltlich perfide. Die Hater:innen verbreiten Hetze in sozialen Netzwerken und vergiften das gesellschaftliche Klima. Umgang mit Hasskommentaren: In diesem Abschnitt beleuchten wir die verschiedenen Facetten von Hate Speech, einschließlich ihrer Definitionen und der Ursachen für den Hass im Netz. Besonders im Fokus stehen die Zielgruppen, die häufig betroffen sind, sowie die Strategien der Hater:innen und effektive Gegenstrategien, um dieser Aggression entgegenzutreten.

Bloggen als Mittel gegen Rassismus: Wir lernen Blogging aktiv gegen rassistische Hetze einzusetzen, um demokratische Werte zu fördern. Wir diskutieren, wie die Reichweite von Beiträgen in sozialen Netzwerken erhöht werden kann und welche kreativen Formate – wie offene Briefe, Listicles und Memes – effektiv zur Sensibilisierung und Aufklärung beitragen können.

Zielgruppe

Menschen mit rassistischen Diskriminierungserfahrungen, die sich (online) bereits gegen Rassismus und Hate Speech engagieren bzw. dies zukünftig tun möchten. Alle, die sich gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft einsetzen möchten.

Ort: Bürgerhaus, Am Schulplatz 10, 54317 Gusterath

Datum/Zeit: 26.06.2025; 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 16.05.2025

17.07. Peer-Group: Mediensucht im Kindesalter

Digitale Medien sind in Form von Gaming, Streaming, Social Media in vielen Haushalten allgegenwärtig – und oftmals ein belastendes Thema, welches zu Streit und Ärger führt. Vor allem vor dem Hintergrund, dass – laut einer Studie der Krankenkasse DAK – immer mehr Kinder und Jugendliche medien-süchtig sind. Um für das Thema zu sensibilisieren und Raum für Information und Diskussionen zu geben, ist unsere Peer-Group ideal. Hierbei erhalten interessierte Personen grundlegendes Wissen über Mediensucht im Allgemeinen und zu Anzeichen einer möglichen Mediensucht sowie Präventionsmaßnahmen im Besonderen. Neben dem Input von Frau Lena Siegesmund, Mitarbeiterin in der Suchtberatung der gemeinsamen Diakonischen Werke, gibt das Peer-Group-Forum noch viel Raum für Austausch, Fragen und eigene Erfahrungen.

Ort: online via Zoom

Datum/Zeit: 17.07.2025; 13:00-15:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 15.07.2025

Anmelden: www.vielfalt-plus.de



25.08.-27.08. Interkulturelle Lernreise in Trier

Auf Basis von Erkenntnissen aus Soziologie und kulturvergleichender Organisations-Psychologie beschäftigen wir uns mit dem Einfluss von Kultur auf Identitäts- und Zugehörigkeitsgefühl und lernen die Dimensionen kultureller Unterschiede kennen.

Sie erfahren im Dialog mit Kulturbotschafter*innen Informationen aus erster Hand und erhalten die Gelegenheit, Fragen zu Gepflogenheiten in Syrien, zu Wertevorstellungen in der Ukraine oder zu Höflichkeitsformen im Iran zu stellen. Das Lernerlebnis wird abgerundet durch die akademisch einschlägig erfahrene und didaktisch versierte Reiseleitung.

Lernziele:

- Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Kulturräumen
- Ausbau der interkulturellen Kompetenz
- Intensive Auseinandersetzung mit Kulturdimensionen

Ort: Hotel: ibis styles (Metzelstraße 12 | 54290 Trier); Seminarraum: St. Josefstift (Franz-Ludwig-Str. 7 | 54290 Trier)

Datum/Zeit: 25.08.2025 – 27.08.2025 (3-tägig)

Kosten: 690 € inkl. Übernachtung und Verpflegung, Handouts, Materialien, Rahmenprogramm

Anmeldeschluss: 10.06.2025 (Frühbucher-Aktion bis 17.04.2025)



02.09. Fachtag: Methodenkoffer Traumapädagogik

Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, traumatisierte Kinder in den Alltag einzubinden und gezielt zu unterstützen. Manche Kinder ziehen sich zurück und möchten sich unsichtbar machen, andere reagieren explosiv auf scheinbar nichtige Reize. Traumatisierungen zeigen sich auf vielfältige Weise und können das Verhalten von Kindern tiefgreifend beeinflussen.

Der Fachtag „Methodenkoffer Traumapädagogik“ bietet eine Kombination aus informativen Vorträgen, praxisnahen Workshops und Selbsterfahrungsmodulen. In den Workshops erproben wir traumapädagogische Methoden, die auf die Stabilisierung der Kinder abzielen und ihnen helfen, Selbstwirksamkeit zurückzuerlangen. Wir beschäftigen uns mit der Integration traumatischer Erlebnisse, der Regulation von Emotionen und dem Aufbau eines positiven Selbst- und Weltbildes. Dabei greifen wir auf Erkenntnisse aus der Psychotraumatologie, Resilienzforschung und Bindungstheorie zurück, um Ihnen ein fundiertes Wissen zu vermitteln.

Dieser Fachtag genau das Richtige für euch, wenn:

- ihr mit geflüchteten Familien oder Kindern arbeitet, die traumatischen Stress erlebt haben.
- Kinder in eurer Einrichtung Verhaltensweisen zeigen, die auf ein Trauma hinweisen könnten.
- ihr eure pädagogische Arbeit durch traumapädagogische Ansätze bereichern möchtet.

Der Fachtag unterstützt euch dabei, traumatisierte Kinder besser zu verstehen, sie in ihrer Selbstermächtigung zu fördern und gleichzeitig die eigene Selbstfürsorge im Blick zu behalten. Macht eure Einrichtung zu einem sicheren Ort, an dem traumatisierte Kinder Halt und Unterstützung finden! Meldet euch an und gestaltet gemeinsam mit uns einen Fachtag voller wertvoller Erkenntnisse und neuer Handlungsmöglichkeiten.

Ort: Trier, Kloster St. Josefstift, Franz-Ludwig-Str. 7, 54290 Trier

Datum/Zeit: 02.09.2025; 08:30-16:30 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 25.07.2025



11.09. Seminar: Nirgendwo zuhause? - Kinder im Wertekonflikt

In Familien mit Migrationsgeschichte wachsen Kinder oft „mit zwei Seelen in ihrer Brust“ auf: einerseits lernen sie die Werte und Normen ihrer familiären Herkunftskultur, andererseits jene des Einwanderungslandes. Wie navigieren Kinder diese widersprüchlichen Erwartungen, und wie können wir als Fachkräfte sie darin unterstützen?

„Nirgendwo zuhause?“ beleuchtet Identifikationsformen von Kindern, die sich in einem Spannungsfeld bewegen – zwischen dualer Identifikation, Marginalisierung oder einer alleinigen Bindung an die Herkunfts- oder Aufnahmekultur. Wir erfahren aus der aktuellen Forschung, was das psychische Wohlbefinden und das Zugehörigkeitsgefühl steigert. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf Diskriminierungserfahrungen, die das Gefühl der Zugehörigkeit stark beeinträchtigen.

Das Seminar vermittelt Strategien zur Förderung einer stabilen, dualen Identität und zeigt, wie Fachkräfte die emotionale Bindung zu Deutschland stärken können, ohne dabei die Herkunft der Kinder zu entwerten.

Lernziele:

- Grundbegriffe der Sozialintegration
- Identifikation und Beheimatung unterstützen
- Gruppenzugehörigkeit als soziale Identität verstehen
- Wechselwirkung zwischen Diskriminierung und Integration

Ort: Traben-Trarbach: Stadthaus Alter Moselbahnhof, Am Bahnhof 5, 56841 Traben-Trarbach

Datum/Zeit: 11.09.2025; 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 22.08.2025



18.09. Peer-Group: Deutsch als Zweitsprache

Diese kostenlose Peer Group richtet sich an alle, die sich in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache engagieren – ob als Fachkraft, Ehrenamtliche:r oder Interessierte:r. Ziel ist es, das Verständnis für den Spracherwerbsprozess zu vertiefen und wertvolle Techniken für den Unterricht an die Hand zu geben. Sie erhalten praxisnahe Einblicke in Wortschatzarbeit, Grammatik und lernen Erklärmethoden und Vermittlungsstrategien kennen, die auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmt sind.

Ort: online via Zoom

Datum/Zeit: 17.07.2025; 13:00-15:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 16.09.2025

25.09. Seminar: Mehrsprachigkeit entdecken - Sprachspiele & Methoden

Wie können wir die Freude an Sprachen wecken und die Mehrsprachigkeit von Kindern aktiv und spielerisch fördern? Unser praxisorientiertes Tagesseminar für pädagogische Fachkräfte aus der Frühförderung liefert Methoden, um Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen und Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen.

Wir lernen effektive Sprachspiele und kreative Methoden kennen, die direkt in den Arbeitsalltag integriert werden können. Durch Anwendungsbeispiele erfahren wir, wie wir mit wenig Aufwand eine Umgebung schaffen, die das Interesse an Sprache(n) weckt und die Sprachkompetenz nachhaltig stärkt.

In diesem Seminar lernen wir die zentralen Grundlagen des Spracherwerbs kennen und erfahren, wie wird durch eine wertschätzende Einbindung der Familiensprache eine stabile Grundlage für die deutsche Sprache und weitere Sprachkompetenzen schaffen können.

Lernziele:

- Grundlagen des kindlichen Spracherwerbs
- Unterstützung der Familiensprache als Basis des Zweitspracherwerbs
- Sprachspiele und Methoden für den Kita-Alltag, die Neugier und Freude an Sprache(n) wecken
- Möglichkeiten zur Förderung mehrsprachig aufwachsender Kinder
- Zusammenarbeit mit Eltern als Experten ihrer Familiensprache

Ort: Trier, Kloster St. Josefstift, Franz-Ludwig-Str. 7, 54290 Trier

Datum/Zeit: 25.09.2025; 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 20.08.2025

Anmelden: www.vielfalt-plus.de



08.10. Fachtag: Spielend Vielfalt entdecken

In der bunten Welt der Kindheit ist Spielzeug mehr als nur Unterhaltung – es ist ein Schlüssel zur Akzeptanz und Toleranz. Der Fachtag „Spielend Vielfalt entdecken“ zeigt, wie durchdachte Spielsachen nicht nur die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln, sondern auch entscheidend zur Entwicklung von Kindern beitragen. Inklusive Puppen, Bücher und Spiele fördern das Selbstbewusstsein, indem sie Kindern mit unterschiedlichen Identitäten und Lebensrealitäten repräsentieren. So fühlen sich alle Kinder wertgeschätzt und akzeptiert.

Von Babypuppen mit verschiedenen Hautfarben über Gebärden in der Kita bis hin zu taktilen Memories – wir bekommen wertvolle Impulse, um die Kita-Welt für alle zu einem spannenden Ort der Vielfalt zu machen. Ob Erzieher_in, interkulturelle Fachkraft oder Kita-Sozialarbeiter_in – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Ihre pädagogische Praxis zu bereichern und neue Methoden und Spielmaterialien kennenzulernen.

Am Vormittag legen inspirierende Vorträge von führenden Expertinnen die Basis für die gemeinsame Arbeit in Gruppen.

In praxisnahen Workshops steigen Sie mittags so richtig ins Arbeiten ein: Sie lernen Methoden kennen um Vielfaltssensibilität zu fördern und die Kinder spielerisch an das Thema heranzuführen.

Ort: Bürgerhaus Hetzerath, Kirchstr. 7, 54523 Hetzerath

Datum/Zeit: 08.10.2025; 08:30-16:30 Uhr

Kosten: 75€ Normalpreis (25% Rabatt bei Mehrfachbuchung ab 3 Seminaren: 56,25€; 40% Rabatt für Studierende/Auszubildende/Arbeitssuchende: 45€)

Anmeldeschluss: 05.09.2025

Vielfalt Plus⁺

Fortbildungen für Transkulturelle Kompetenz und Diversity
für pädagogische Fachkräfte, Teams und Multiplikator_innen.



Facebook

<https://www.facebook.com/VielfaltPlusRLP>



LinkedIn

<https://www.linkedin.com/showcase/vielfalt-plus>

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH
Fleischstraße 16, 54290 Trier



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION